

Verf. S. 1280. — Ueber Unfug, Mißbräuche etc. Entgegnung. S. 1319.
 — Entgegnung. Von v. Romberg-Belfen. S. 1368.
 Ueber den Raifonnirunfug gegen neue Etabliſſements. Von G. F. Rabant. S. 1227.
 Die neuen Etabliſſements betr. Randnote zu den Erwiederungen der Herren Rabant und Roſenthal. S. 1279. — An Herrn Char in Cleve. S. 1481.
 — Weiteres. Von J. de Marle. S. 1482.
 Rabattangelegenheit. S. 51, 89, 503, 527, 528, 730.
 Rabattunfug. S. 281, 623.
 Rabattunfug und immer Rabattunfug. Von Garcke. S. 488.
 Nochmals Rabatt. Von L. Garcke. S. 694. — Antwort darauf. Von Mr. S. 760.
 Dem Auschuß zur Berathung über die Rabattangelegenheit. Von G. Weber. S. 714.
 Zur Rabattfrage. S. 1017.
 Die Schleudereien des Leipziger Buchhandels betr. S. 281. — Randbemerkungen dazu. S. 362. — Berichtigung. Von F. J. Frommann. S. 373.
 Berliner Schleuderei. Die Gsellius'sche Bücherhandlung betr. S. 1448. — Preußischer Sortimentshandel schläßt du? S. 1463. — Abwehr. Von G. Reimarus. S. 1496.
 Vom berliner Buchhandel. S. 1617.
 Mittel eine Kundschaft zu bekommen. S. 1618.
 Noch einige Worte über die Vermehrung der Conti und über den Rabatt. Von Mr. 1175.
 Novazettel, Börsenbibliographie, Kreisvereine. Von W. Dieße. S. 74.
 Zur Wahlzettelangelegenheit. S. 28, 50, 74, 75, 90, 141, 223, 413, 502, 1464. — Von J. de Marle. S. 1495. — Von H. Brüggmann. S. 1527. — Von J. de Marle. S. 1528. — Von Simion. S. 1549. — Von H. Brüggmann. S. 1550. — Von J. de Marle. S. 1550. — Ein altes Börsenmitglied. S. 1551, 1582. — Von J. Springer. S. 1604.
 Genehmigungserklärungen des Vorschlags. S. 1527, 1549, 1565, 1582, 1618.
 Gutachten über den Statutenentwurf einer Wittwen- und Waisenkaſſe für Buchhändler. Von Tempelhoff. S. 248.
 Zur Angelegenheit der Buchhändler-Wittwenkaſſe. Von Dr. G. Rädell. S. 294. — Weiteres. S. 315, 396, 454, 455, 463, 486, 487, 501.
 Ein Wittwenkaſſenverein. Von R. Mühlmann. S. 811. — Weitere Erörterungen in Bezug darauf. S. 854. — Von R. Mr. S. 946. — Von W. Dieße. S. 946. — Anfrage. Von G. W. R. S. 1335.
 Buchhändler-Refrologie. S. 714.
 Arnold, Chriſtoph, in Dresden. S. 975.
 Gerlach, Friedrich Conſtantin, in Freiberg. S. 1399.
 Hänel, Rudolph Franz Louis, in Stuttgart. S. 728.
 Heyer, Georg Friedrich, in Gießen. Von Franz Köhler. S. 278.
 Kühn, Johann Friedrich, in Breslau. S. 1281.
 Sauerländer, H. R., in Karau. S. 809.
 Jügel's, Carl, Jubelfeſt. S. 963.
 Zur Notiz für preuß. Sortimentshandlungen. S. 13.
 Rüge, die Behandlung der Pakete in Leipzig betr. S. 14.
 Gefundene Bücher. Von G. A. Grau. S. 14.
 Verlebte Bücher. Von Brodimann'sche Buchh. S. 14.
 Erwiederung auf den Artikel „Schleuderei“ in Nr. 104 des vorj. VB. Von G. Blatt, G. Th. Schlüter und K. Wendeborn. S. 14.
 Höfliche Frage. S. 28.
 Polizeiliche Gewaltſchritte in Magdeburg. S. 28.
 Bemerkungen zum Neujahr 1847. S. 40.
 Ein Vorſchlag. Von G. Martens. S. 41.
 Neue Manipulation. S. 41.
 Deffentlicher Dank. Von D. Wigand. S. 41.
 Dankſagung. Von J. Grote. S. 51.
 Das Stempeln der Bücher für England betr. S. 75.
 Bitte um Auskunft. Herrn Curſch in R. betr. S. 75.
 Verwahrung. Von A. Lehmkühl. S. 76.
 Esprit de Corps. S. 89.
 Großer Schneefall. S. 90.
 Licht. S. 90.
 Der preußiſche Buchhandel. S. 98, 99, 112.
 Habt Acht. S. 127.
 Ein Naſſauſches Urtheil. S. 128.
 Aufruf an Preußens Sortimentshändler. S. 140.
 Rüge, das unbeachtete Liegenbleiben der nach der Meſſe eingehenden Remittenden betr. S. 141.
 Rüge, Laſſen's indiſche Alterthumskunde betr. S. 265.
 Ein Wuſch zur Oſtermefſe. S. 142.
 Anfrage, das in Nordamerika zu gründende Geſchäft betr. S. 142.

Die Begründung einer deutſch-amerikanifchen Buchhandlung betr. Von der dazu beſtellten Commiſſion. S. 535.
 Avis au lecteur. Von G. Baenſch. S. 165.
 Zur Göthe-Manipulation. S. 174.
 Entweichungen. S. 175.
 Ehrenhafte Gefinnung. S. 189.
 Klagen eines Sortimentshändlers. Von Philalethes. S. 207.
 Was iſt ein Buchhändler? S. 222.
 Offene Anfrage an Herrn Knapp. S. 223. — Antwort darauf. S. 265, 300.
 Meyer's Converſationſlexikon betr. S. 223.
 Fügen die Kolporteur dem Sortiment-Buchhandel großen Schaden zu? Von A. Weinholz. S. 248. — Antwort darauf. S. 264, 348, 363.
 Die berliner Abrechnung. S. 248.
 Wuſch, ob Silber- oder alte Groſchen auf den Fakturen zu bemerken. S. 248.
 Berichtigung der Anſchuldigung, daß berliner Antiquare von den Gypſenhardt'schen Vorräthen angekauft haben. S. 248.
 Angabe der für das Buchhändler-Album eingegangenen Bildniſſe. Von W. Vogel. S. 263.
 Jeremiade und Propoſition. S. 316.
 Eine ungeſchickte Faulheit. S. 317.
 Remittenden-Calamität. S. 347.
 Darf ſich der Gläubiger durch das Eigenthum Anderer decken? S. 362.
 Ueber Anonymität und Pſeudonymität. Von G. W. F. Müller. S. 363.
 Ueber das Rabatt-Weſen im Buchhandel, 33 1/2 und 25 %. Von J. U. Kern. S. 372. — Antwort darauf. S. 455. — Entgegnung. Von J. U. Kern. S. 561.
 Laute Anfrage an Herrn W. Sulzbach. S. 373.
 Streifereien durch das Gebiet des Buchhandels. S. 373.
 Recept für den Buchhandel. Von Sincerus. S. 401. — Pillen dazu. S. 541.
 Vorſchlag zur Anfertigung einer gemeinſchaftlichen Auslieferungſeiſte. S. 413.
 Deutſche Claſſiker in Dänemark. Von A. F. Höſt. S. 414.
 Eine Bitte an den Verwaltungsauschuß der Buchhändlerbörſe. S. 440.
 Zur Beachtung für die Oſtermefſe. Die Ausſtellung betr. S. 440.
 Allgemeine Anfrage, das Auswerfen in Netto betr. 440.
 Offene Anfrage an Herrn B. Tauchnitz in Leipzig. S. 510. — Entgegnung darauf. S. 528.
 Frohe Ausſicht für Sortimentbuchhändler. Wieder ein Baarypakteller. S. 535. — Antwort darauf. S. 542. — Entgegnung. Von D. Spamer. S. 555.
 Association zur Begründung einer Verlags-handlung des allgemeinen deutſchen Volkſchriften-Vereins. S. 575.
 Ein Rechtsfall. Zur Verhütung von Schaden mitgetheilt. S. 648.
 Erklärung in Bezug auf die veröffentlichten Verhandlungen der zweiten Generalverſammlung. Von Simion. S. 650.
 Berichtigung in derſelben Angelegenheit. Von G. Schwetſchke. S. 680.
 Sendſchreiben an den Beſitzer des Verlagscomptoirs in Grimma. S. 650.
 Die Verſchreibungen. S. 729.
 Ueber eine literariſche Zeitung. S. 730.
 Die ausländiſche Bibliographie des Börsenblattes. Von Otto Petri. S. 731. — Erwiederung von W. Gerhard. S. 747.
 Curioſa. S. 732.
 Aufforderung an Herrn J. Onke in Erlangen. S. 732.
 Der Verlagskatalog von G. Heymann. 1847. S. 747.
 Etwas über Verlagskataloge. S. 782.
 Ueber Zahlungen. S. 760.
 Ueber Sortimentshandel. Von H-m. S. 770. — Erklärung. Von G. Reimer. S. 813. — Von F. Bertheſ. S. 829. — Von Nicolai'sche Buchh. S. 870. —
 Auch über Sortimentshandel. S. 841.
 Herrn Romberg's Warnung. S. 782. — Erklärung. Von Brockhaus u. Avenarius. S. 813. — Antwort und Belehrung. Von J. A. Romberg. S. 869.
 Ein neuer Mißbrauch. S. 812.
 Anfrage an Herrn Dr. A. Schulz in Berlin. S. 869. — Erwiederung. Von Dr. A. W. F. Schulz. S. 963.
 Ein dringender Wuſch und Bitte. Hinſius allgem. Bücherlexikon 9. Band betr. S. 898. — Erwiederung. Von F. A. Brockhaus. S. 933.
 Anfrage an Herrn Dittmarſch, die neue illuſtr. Zeiſchrift betr. Von J. F. A. Reiß. S. 899. — Erwiederung. Von G. Dittmarſch. S. 1003. — Contra Dittmarſch. Von J. F. A. Reiß. S. 1109. — Mein legtes Wort gegen die Angriffe des Herrn Reiß. Von G. Dittmarſch. S. 1387.
 Die Ankündigungen ſlawiſcher Literatur betr. S. 915.
 Novitäten-Aſſekuranz. S. 932.
 Zum Kalenderhandel. S. 932. — Erwiederung der Gerhardt'schen Buchh. in Donzig. S. 1142.
 Altes und Neues. Die Schweiger'sche Buchhandlung in Glanethal betr. S. 962.